

PRESSEINFORMATION

Effizienz, Sicherheit und Bedienkomfort auf neuestem Stand

Modernisierung Lackieranlage bei SATTLER PRO-TEX

Kottingbrunn, im April 2026



Die SATTLER PRO-TEX GmbH ist ein Teil der SATTLER GRUPPE, einem weltweit tätigen Familienunternehmen mit Sitz in Österreich.

Die SATTLER GRUPPE ist

führend in der Herstellung von Spezialtextilien für den Outdoor-Einsatz sowie in der Planung und Realisierung von Membrankonstruktionen.

Die SATTLER PRO-TEX GmbH zählt in Europa zu den Qualitätsführern in der Herstellung beschichteter technischer Textilien für Anwendungen wie LKW-Planen, textiles Bauen, Zelte und Hallen sowie Biogasspeicher. Die hochwertigen Produkte finden sich überall dort, wo an Material und Gewebe höchste Ansprüche an Funktion und Zuverlässigkeit, Langlebigkeit und ökologische Verantwortung gestellt werden.

Mit einer umfassenden **Neugestaltung** der **Steuerungs- & Antriebstechnik der Lackieranlage** setzt SATTLER PRO-TEX GmbH einmal mehr ein Zeichen für technische Innovation und Effizienzsteigerung.

Das aktuelle Projekt, betreut und umgesetzt von den **Spezialisten von Spörk Antriebssysteme**, stellt angesichts seiner Vielschichtigkeit und des engen Zeitrahmens in der Umsetzung eine besondere Herausforderung dar und dokumentiert eindrucksvoll, welchen Stellenwert nachhaltige Modernisierung für den Produktionsstandort Österreich hat.

[Referenzprojekte und Anwendungsmöglichkeiten von PVC Planen](#)



Grand Palais Éphémère Paris - ©SATTLER PRO-TEX



Eingangüberdachung in Indien - ©SATTLER PRO-TEX



Manege Zelt Zirkus Rossante - ©SATTLER PRO-TEX

Mit Spörk Antriebssysteme zur Lösung nach Maß!

Die vorhandene Steuerungsarchitektur der Lackieranlage ist im Laufe der Jahre historisch gewachsen und wies aufgrund unterschiedlichster Ausbau- & Modernisierungsstufen strukturelle Schwächen auf.

[FOTOS Alt Bestand - ©Spörk](#)



Die Bestandspläne und Dokumentationen sowie die gewachsene Anlagenstruktur bildeten eine anspruchsvolle Ausgangssituation für die Integration zusätzlicher Lackierwerke. Unterschiedliche Schnittstellen, ältere Komponenten und eine bislang fehlende zentrale Anlagenübersicht boten dabei zugleich erhebliches Potenzial für Optimierung. Durch die Umsetzung der neuen Softwarelösung konnten Transparenz und Verfügbarkeit deutlich verbessert, Stillstandzeiten reduziert und die Grundlage für einen langfristig sicheren sowie wirtschaftlichen Betrieb geschaffen werden.

Kurz gesagt – diese Modernisierung war **nicht nur ein „Technik-Upgrade“**, sondern eine **gezielte Maßnahme** zur nachhaltigen Senkung der Betriebskosten bei gleichzeitiger Risikominimierung!

Eine IST-Situation, die von Anfang an eine hohe Aufmerksamkeit und präzise Planung erforderte!

Spörk Antriebssysteme wurde mit der **Modernisierung** und somit mit der **gesamten Planung und Ausführung der neuen Steuerungs- und Antriebstechnik** sowie dem Erstellen eines neuen Sicherheitskonzeptes beauftragt.

Alle Gewerke, wie **Antriebs- & Steuerungstechnik, Schaltschrankbau, Verkabelung, Programmierung, Visualisierung- & Safetysoftware und Inbetriebnahme vor Ort**, wurden von den Experten der Firma Spörk geplant, entwickelt, ausgeführt und innerhalb kürzester Zeit wieder in Betrieb genommen.

Aufgrund der knappen zeitlichen Vorgaben für die Modernisierung der Anlage war eine genaue, detaillierte

Baustellenplanung erforderlich, die einen reibungslosen Umbau und Inbetriebnahme in nur insgesamt **7 Wochen** über die Weihnachtsfeiertage und Jahreswechsel, gewährleistete!

Ein solches Zeitfenster lässt keine Ausweichmöglichkeiten zu und Verzögerungen hätten unmittelbare Auswirkungen auf Produktionsfähigkeit und Lieferzusagen gehabt.

Kern des Retrofittings war die Implementierung einer hochmodernen **Steuerungslösung** auf Basis der **Siemens S7-1500F** samt nahtloser Datenbankanbindung.

Diese ermöglicht nicht nur die Integration einer zweikanaligen Sicherheitsarchitektur, sondern bringt auch die bestehende Sicherheitstechnik auf den neuesten Stand. Bestehende Not-Halt-Systeme wurden erhalten und in das neue Sicherheitskonzept eingebunden.

Schaltanlage neu – ©Spörk



Die gesamte Steuerungs- und Energieverteilung wurde in einer **neu konzipierten Schaltschrankkombination** realisiert, die Einspeisung, Steuerung und Frequenzumrichter vereinen. Die kundenseitig bestehenden Schränke wurden in ein gesamtheitlich bestehendes Steuerkonzept integriert, bestehend aus **Leistungs-, Steuer- und Safetyschrank** inkl. 3 neuer **Bedienpulte** mit Displays und 5 HMI's.

Beim Neubau der Schaltschränke wurde nicht nur auf Energieeffizienz und Bedienkomfort geachtet, sondern auch auf den immer knapper werdenden Platzbedarf modernster Industrieanlagen Rücksicht genommen.

Ein neues **Klimakonzept** wurde direkt in die Schaltanlage integriert.

Die neuen **Bedienpulte** ermöglichen eine intuitive Steuerung der Anlage, da sich die Bedien- & **Nutzeroberfläche** bewusst **an bereits bestehenden Systemen orientiert**, um die Einarbeitungszeiten zu minimieren und den Bedienkomfort zu erleichtern.

Ein besonderes Augenmerk lag ebenfalls auf der Qualitätssicherung bereits vor der Auslieferung und Inbetriebnahme vor Ort - der komplette **Aufbau der Schaltanlage erfolgte im Hause Spörk**, inklusive umfassender Tests unter realen Spannungsbedingungen.

Sämtliche Antriebe wurden mittels Autotuning optimal

parametriert und geprüft.

Weiters kamen insgesamt **13 Frequenzumrichter von Yaskawa** zum Einsatz. Die Kommunikation zwischen den Systemkomponenten erfolgt über Profinet.

Umfangreicher Modernisierungsansatz unter höchsten Sicherheitsanforderungen

[ATEX-@Spörk](#)

Der Montage- und Verkabelungsaufwand wurde durch die vorhandenen, spezifischen Anforderungen an **ATEX-Produkte** & -Komponenten zusätzlich komplex.

Sämtliche Arbeiten in explosionsgefährdeten Anlagenteilen – von der Installation bis zur Inbetriebnahme von Motoren, Sensorik und Aktorik, durften deshalb ausschließlich durch speziell geschultes, zertifiziertes Fachpersonal der Firma Spörk durchgeführt werden.

So konnte sichergestellt werden, dass sämtliche Sicherheitsstandards eingehalten und dokumentiert sind.

Fazit: Ein Projekt, das Präzision, Flexibilität und Spezialwissen vereint.

Trotz dieser Herausforderungen bietet das Projekt erhebliche **Mehrwerte**: Neben einer **gesteigerten Prozessstabilität**, profitiert die Firma SATTLER von einer deutlich verbesserten Bedienbarkeit, reduzierten Fehlerquellen und einer insgesamt effizienteren Produktion.

Durch die Modernisierung wurde die gewachsene Anlagenstruktur in ein klar gegliedertes, zentral organisiertes und zukunftssicheres System überführt, wodurch Transparenz, Wartbarkeit und Betriebssicherheit nachhaltig verbessert werden konnten.

Ergebnis:

- ✓ Nur EIN übersichtliches System mit aktueller & einheitlicher Dokumentation
- ✓ reduzierte Stillstandzeiten
- ✓ Niedrigere Betriebskosten
- ✓ Flexibel erweiterbar & zukunftssicher
- ✓ deutlich reduziertes Risiko





Aufgrund des von der Firma SATTLER PRO-TEX in die Firma Spörk gesetzte Vertrauen war es möglich, die Kompetenz und das Know-how von Spörk im Bereich Modernisierung und Revitalisierung von Produktionsanlagen erfolgreich einzusetzen.

Dieses Projekt erforderte ein hohes Maß an technischem Wissen & Präzision in der Umsetzung.

Ein reibungsloser Kommunikationsfluss und die gute Zusammenarbeit zwischen SATTLER und Spörk, individuelle Lösungen für die technischen Aufgabenstellungen sowie kundenorientierte Optimierungsvorschläge machten die grundlegende Modernisierung dieser Anlage zum erfolgreichen Projekt.



Ansprechpartner für die Presse bei Spörk Antriebssysteme:

Frau Silvia Mucha- Stumleitner

Leitung Marketing/PR

Email: stumleitner@spoerk.at

Tel: +43(2252) 711 10-27

Fax: +43(2252) 711 10-45

Mob: +43(664) 854 5509

WEB: www.spoerk.at

BILDMATERIAL: Wir schicken die gewünschten Bilder gerne umgehend zu!

